



Karl Holmeier

Mitglied des Deutschen Bundestages

Sprecher der CSU-Landesgruppe für
Wirtschaft und Energie,
Verkehr und digitale Infrastruktur,
Bildung und Forschung, Tourismus

Pressemitteilung

Holmeier: Bundesverkehrsministerium startet 300 Millionen Förderprogramm zum Ausbau der Ladeinfrastruktur für E-Fahrzeuge

Von 2017 bis 2020 sollen flächendeckend 15.000 Ladesäulen errichtet werden

Berlin, 16. Februar 2017

Deutscher Bundestag

Platz der Republik 1
11011 Berlin
Jakob-Kaiser-Haus
Telefon 030 227 – 7 21 00
Fax 030 227 – 7 68 65
karl.holmeier@bundestag.de

Wahlkreisbüro Schwandorf

Pesslerstraße 1
92421 Schwandorf
Telefon 09431–96 04 29
Fax 09431–96 04 34

Wahlkreisbüro Cham

Dr.-Karl-Stern-Straße 4
93413 Cham
Telefon 09971–99 63 700
Fax 09971–99 63 701
karl.holmeier@wk.bundestag.de

Der CSU-Bundestagsabgeordnete für den Bundestagswahlkreis Schwandorf/Cham und verkehrspolitische Sprecher der CSU-Landesgruppe, Karl Holmeier, informiert über den Start des 300 Millionen Förderprogramms zum Ausbau der Ladeinfrastruktur für E-Fahrzeuge:

„Private Investoren, Städte und Gemeinden können sich ab dem 1. März 2017 um die Förderung für den Ladeinfrastrukturaufbau für E-Fahrzeuge bewerben.

Das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) stellt über seine Förderrichtlinie ‚Aufbau einer Ladeinfrastruktur (LIS)‘ von 2017 bis 2020 insgesamt 300 Millionen Euro für den Aufbau eines flächendeckenden Netzes von Schnelllade- und Normalladestationen bereit. Insgesamt sollen mindestens 15.000 Ladesäulen errichtet werden.

Zusätzlich zur Errichtung neuer Standorte kann bei entsprechendem Mehrwert auch die Ersatzbeschaffung von Ladeinfrastruktur an bestehenden Standorten förderfähig sein.

Die Nationale Organisation für Wasserstoff und Brennstoffzellentechnologie (NOW GmbH) ist vom BMVI mit der inhaltlichen Umsetzung und Koordinierung der Förderrichtlinie Ladeinfrastruktur beauftragt. Die Bundesanstalt für Verwaltungsdienstleistungen (BAV) ist der zuständige Projektträger und übernimmt die Bearbeitung der Anträge.

Die Förderrichtlinie und der erste Förderaufruf stehen ab sofort auf der NOW-Homepage www.now-gmbh.de/de/ladeinfrastruktur zur Verfügung. Anträge können ab 1. März 2017, 12:00 Uhr, bei der Bundesanstalt für Verwaltungsdienstleistungen (BAV) eingereicht werden. Entscheidend für die Vergabe ist die Reihenfolge des Eingangs der Anträge. Sowohl in der Förderrichtlinie als auch im ersten Förderaufruf sind Mindestanforderungen formuliert, die beim Aufbau von Ladeinfrastruktur berücksichtigt werden müssen.“